

1428 März 20

Gräfll. Westerholtsches Archiv, Westerholt

263

Vor Roseyr Schewerk, Richter to Boychem, gibt Johann van Westerholte zur Leibzuchtrente seiner Frau Hermeken den Hof to vytinck im Kspl. Stele, den Hof to Lynnebecke halb, das Gut tor Borgh halb und das Gut to Nyenhus halb, gelegen im Kspl. Lutkendormunde, das Oestergud to Rynbecke u. Peter Lonyezes Gut to Ebkantorpe im Kspl. Boychem und das Gut tom Grotenhus to Hesseler und Stratemanns Gut to Hesseler, die Kotten to Laer im Kspl. Gelstenkerken, 14 Malter Korn Jahrrente aus Lyademanns Gut to Hoirle im Kspl. Boychem.

Gerichtsleute: Hinrich Brechten, Gerichtsfrone, Johann Lebbynik, Johann van Dailhusen, Dyderick van Asbecke, wohnhaftig tom Gare, Tonnes Duker, Wilhelm Dobe, Hermann Sevynchus, Henneke van Altenna.

1428 März 20., Pgt.

Es siegeln der Richter, Johann van Westerholt, Johann Lebbynge, Johann van Dailhusen, Dyderike van Asbecke.

Nur das verletzte Siegel erhalten. 1428